

ESPRIT

Ratingen, 4. Oktober 2013

Stellungnahme - Fairness-Stiftung

Wir können nachvollziehen, dass unser Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeitskommunikation von Ihnen nicht gut bewertet wird. Das möchten wir gerne ändern. Uns ist bewusst, wie wichtig es ist, unser Leitbild und unsere Maßnahmen öffentlicher zu machen und transparenter zu kommunizieren. Darauf basiert das wertvolle Vertrauen, dass unsere Kunden uns immer wieder schenken.

Erster Ansatzpunkt für die Verbesserung unserer Nachhaltigkeitskommunikation war vor wenigen Monaten die Überarbeitung unserer Webseite: <http://www.esprit.com/company/sustainability/>. Hier finden sich nun umfassende Informationen zum Nachhaltigkeitsverständnis von Esprit: Woran wir glauben, wie wir unser Unternehmen führen und was Nachhaltigkeit bei uns in der Praxis bedeutet. Diese Seite befindet sich im weiteren Ausbau und wird regelmäßig aktualisiert und um weitere Maßnahmen und Fortschritte ergänzt. Darüber hinaus enthält unser Jahresbericht, der jeweils Anfang Oktober erscheint, ein gesondertes Kapitel zum Thema „Corporate Social Resonsibility“. Diese Bericht befindet sich ebenfalls im stetigen Ausbau. Der neue Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2012/13 findet sich in Kürze unter „Geschäftsbericht“ auf unserer Webseite: http://www.esprit.com/investor_relations/annual_interim_reports/

Soziales und umweltbewusstes Engagement ist Teil der Esprit-Historie - und auch unserer Gegenwart. Dies Nachhaltigkeitsstrategie eines Unternehmens muss zukunftsfest sein. Dazu gehört nicht nur Engagement an unseren eigenen Standorten, sondern auch eine ganzheitlich faire, sozial- und umweltverträgliche Wertschöpfungskette. Gerade Marken sind besonders dazu aufgefordert, die Branche nachhaltig zu gestalten; alle Menschen, die unsere Produkte herstellen, und die Umwelt müssen fair und respektvoll behandelt werden.

Das bedeutet für alle unsere Mitarbeiter und Lieferanten, einschließlich deren Zulieferer: Keine Kinderarbeit. Keine Zwangsarbeit. Gesetzliche Vergütung. Keine unfreiwilligen Überstunden. Keine illegalen oder disziplinarischen Lohnabzüge. Strikte Einhaltung lokaler Gesetze und Vorschriften. Keine Diskriminierung am Arbeitsplatz. Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen. Umweltschutz, z. B. keine illegale Beseitigung von Abwässern oder Chemikalien.

Wie stellen wir diesen Anspruch an uns und unsere Lieferanten sicher? Wir glauben, wenn sich ganze Branchen ändern sollen, können einzelne Marken oder Unternehmen zwar Vorreiter sein, aber niemals Alleingänger. Darum ist Esprit Partner und Mitglied von entsprechenden Initiativen. Diese haben wir Ihnen unten aufgelistet. Teilweise sind Ihnen diese Partnerschaften ja bereits bekannt.

Auf der anderen Seite glauben wir aber auch, dass sich keine Marke und kein Unternehmen hinter einem Verband und Verbund, einer Zertifizierung oder einer Lizenz "verstecken" und die Verantwortung abgeben darf. Darum gibt es bei Esprit ein engagiertes, internes Sourcing Compliance Team, das die Fabriken, die Esprit-Produkte herstellen, ständig überwacht. Im Laufe eines Jahres führt das Team angekündigte und unangekündigte Kontrollen durch und greift unmittelbar ein, wenn unsere Standards nicht erfüllt werden.

Qualitätsmanagement und Nachhaltigkeit sind bei Esprit organisatorisch zusammengefasst - denn der Nachhaltigkeitsgrad der Wertschöpfung geht für uns einher mit dem Qualitätsanspruch unseres Unternehmens. Wir arbeiten in unserer Abteilung "Global Quality Management & Sustainability" stetig daran, unsere Wertschöpfungskette unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten kritisch zu überprüfen und zu verbessern.

Darüber hinaus gibt es bei uns einen freiwilligen und losen Zusammenschluss von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den verschiedensten Divisionen und Abteilungen. Die „Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit“ oder "Sustainability Working Group" (http://www.esprit.com/company/sustainability/developing_eco_awareness_/) arbeitet an der nachhaltigeren Gestaltung von unseren internen Prozessen und auch an einer Vielzahl von größeren und kleineren Nachhaltigkeitsprojekten mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

In der Momentaufnahme kann man hier Nachholbedarf sehen. Doch für uns ist das Ganze kein Sprint, sondern ein Marathon - den wir mit Ausdauer bestreiten wollen, um wirklich nachhaltige Veränderungen zu ermöglichen.

Für weitere Fragen rund um das Thema Nachhaltigkeit bei Esprit finden sich Informationen auf unserer Webseite <http://www.esprit.com/company/sustainability/>

Mit freundlichen Grüßen



Charles Dickinson
SVP - Head of Global Quality Management & Sustainability
ESPRIT

Übersicht der Kooperationspartner und Verbände:

Business Social Compliance Initiative (BSCI) - Um unser Engagement noch effektiver gestalten zu können, traten wir im Jahr 2003 der Business Social Compliance Initiative (BSCI), bei, die vom Verband des europäischen und internationalen Handels, Foreign Trade Association, gegründet wurde. Die BSCI bietet eine gemeinsame Plattform sowie ein Kontrollsystem, womit sichergestellt werden kann, dass alle Mitglieder einen gemeinsamen Verhaltenskodex respektieren. Verstößt einer unserer Lieferanten gegen den BSCI-Kodex, so helfen wir ihm, erforderliche Veränderungen vorzunehmen oder beenden, wenn erforderlich, die Geschäftsbeziehung. <http://www.bsci-intl.org>

Sustainable Apparel Coalition (SAC) - Wir sind Gründungsmitglied der Sustainable Apparel Coalition (Vereinigung für nachhaltige Bekleidung), die mehr als ein Drittel der Bekleidungs- und Schuhindustrie weltweit repräsentiert. Im Juli 2012 entwickelte die SAC ein umfassendes Tool zur Messung der Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette der Industrie: Den Higg Index. Esprit unterstützte die Entwicklung dieses transparenten Open Source Tools. Dieses gibt allen SAC-Mitgliedern die Möglichkeit, die Nachhaltigkeitsleistung ihrer Produkte zu messen und zu bewerten. Auf dieser Grundlage kann die Vereinigung Handlungsprioritäten festlegen und Chancen für technologische Innovation identifizieren. Der Higg Index misst die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Bekleidungs- und Schuhindustrie und konzentriert sich dabei auf den Verbrauch und die Qualität von Wasser, auf Energie und Treibhausgasemissionen sowie die Themen Abfälle, Chemikalien und Giftstoffe. Der nächste Schritt besteht 2013 darin, zentrale Maßstäbe für soziale Fragen und Arbeit zu integrieren. Durch die Verwendung des Higg Index können wir Möglichkeiten ausmachen, um negative soziale und ökologische Auswirkungen zu reduzieren, so dass wir unser nachhaltiges Handeln in der gesamten Wertschöpfungskette auf lange Sicht verbessern können: Angefangen bei der Entwicklung über die Herstellung bis zu den Stores. <http://www.apparelcoalition.org> - <http://www.apparelcoalition.org/higgindex/>

Zero Discharge of Hazardous Chemicals Group (ZDHC) - Wir bei Esprit machen uns Gedanken über die Chemikalien, die wir bei der Herstellung unserer Produkte einsetzen, und wollen sicherstellen, dass die Stoffe, von denen man vermutet oder weiß, dass sie für unseren Planeten schädlich sind, nicht zum Einsatz kommen. Wir sind der Überzeugung, dass dies am effektivsten durch die Zusammenarbeit mit gleichgesinnten, verantwortungsbewussten Marken geschehen kann. Daher sind wir der Zero Discharge of Hazardous Chemicals Group (ZDHC) beigetreten, deren Mitglieder ihr Wissen weitergeben und gemeinsam nach alternativer 'grüner Chemie' suchen. Mehr dazu finden Sie auf <http://www.roadmaptozero.com>

Brandschutz-Abkommen in Bangladesch - Das Abkommen für Brandschutz und

Gebäudesicherheit in Bangladesch ergänzt unsere eigenen Initiativen für mehr Arbeitsschutz und -sicherheit in Bangladesch. Während der kommenden fünf Jahre widmet sich dieser Zusammenschluss namhafter Modemarken, der von der International Labour Organization (ILO) der UN geleitet wird, einem umfassenden Brandschutz- und Gebäudesicherheitsprogramm. http://www.industrial-union.org/sites/default/files/uploads/documents/2013-05-13_-_accord_on_fire_and_building_safety_in_bangladesh_0.pdf

Confidential Notice: The information in this document is confidential. It is intended only for the use of the named recipient. Internet communications are not secure and therefore our company does not accept legal responsibility for the contents of this message. If you are not the intended recipient please notify us immediately and then delete this document.

Please consider your environmental responsibility before printing this e-mail